

welcomes ...



KREATIV
LIAISON

Lizworks schafft unvergleichlichen **SCHMUCK**, der sich als Kunst zum Tragen versteht

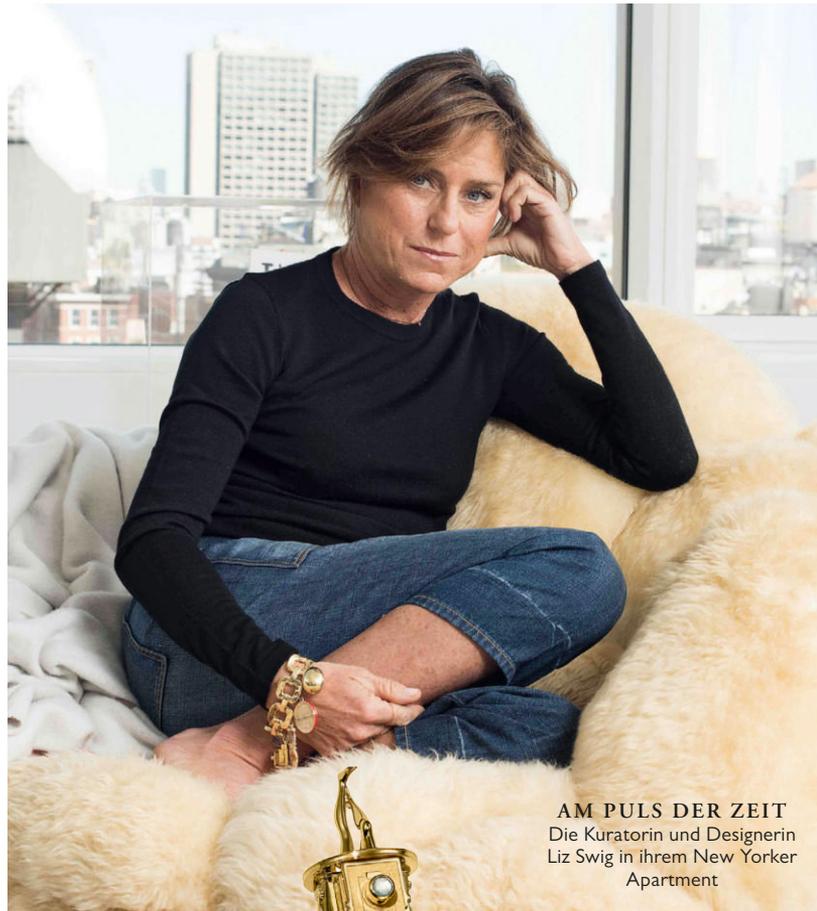
Die Namen lesen sich wie das Who's who weiblicher Ausnahmekünstlerinnen: Cindy Sherman, Catherine Opie, Mickalene Thomas, Rachel Feinstein. Liz Swig vereint zeitgenössische Kunst mit Schmuck und verschiebt dabei Grenzen.

SCHMUCK UND KUNST: DAS ERGEBNIS DIESER VERBINDUNG IST IMMER AUSSERGEWÖHNLICH ...

Ich bin ein Freigeist und möchte mich im ständigen Dialog befinden. Es war mir ein Bedürfnis und eine große Ehre, mit sieben zeitgenössischen Künstlerinnen an dem Projekt Bettelarmband arbeiten zu können. Das Resultat ist intim, tragbar und dreidimensional. Ich könnte nicht glücklicher sein.

WIE ENTSTAND DIE IDEE ZU KAMEEN?

Selfies und Instagram sind mittlerweile Kultur. Diese Art des modernen Porträtierens in ein historisches Medium einzufügen, finde ich sehr aufregend. Für die Kameen von Cindy Sherman wählten wir bewusst Motive aus ihrem Account, um diese Schnittstelle zu unterstreichen. Catherine Opies Arbeit war gleichsam eine Offenbarung für dieses Projekt, weil sie begann, ihre behutsame Fotografie in ovaler Form darzustellen. Also eine fotografierte Kamee, die wir wiederum in eine echte Kamee verwandelten.



AM PULS DER ZEIT
Die Kuratorin und Designerin
Liz Swig in ihrem New Yorker
Apartment



1 Ohrhänge
„Mary“ von Catherine Opie 2 Kamee
„Baby“ von Cindy Sherman
3 Bettelarmband aus
Gelbgold, mit sieben Charms,
limitiert auf 50 Stück.
Alles von Lizworks,
Preise auf Anfrage

FOTOS: Bulgari-Photography by Mauro Fabbio (2); Jacques Giral (1); Marko MacPherson Photography (1); Origin Studios Photography (1)